

Blümchen gucken auf der Mainau

Dienstag, 6. August

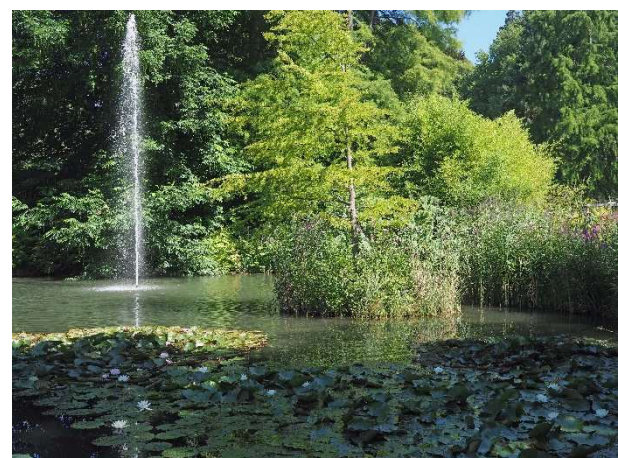
Ursprünglich hätte dieser Tagesausflug schon am 4. Juni stattfinden sollen, damals hatten Wetter und Hochwasser einen energischen Strich durch die Rechnung gemacht. Und so machten sich gut 2 Monate später rund 40 Mitfahrer mit dem Bus auf den Weg zur Mainau.

Wie auf unseren Tagesfahrten üblich, gab es natürlich auch diesmal ein Frühstück mit Bissinger Hefezopf und Heinrichs gutem Kaffee, das wieder auf dem Parkplatz der Basilika Birnau stattfand, was den Teilnehmern auch die Möglichkeit einer kurzen Besichtigung dieser imposanten Barockkirche (https://de.wikipedia.org/wiki/Wallfahrtskirche_Birnau) gab. Nach dem Frühstück ging es dann nach Meersburg und auf die Fähre, die uns über den Überlinger See nach Konstanz brachte, von wo aus es nur noch wenige Kilometer bis zum Parkplatz der Insel Mainau waren.



Nach den Eintrittsformalitäten ging dann jeder seinen eigenen Weg zur Erkundung der Insel, wobei es nicht ausblieb, dass man immer wieder einzelnen Personen oder Grüppchen unserer Ausflügler begegnete. Und Schattenplätze gab es gottseidank auch reichlich. Die Insel hat ja durchaus eine stattliche Größe und zeichnet sich auch durch eine große gartengestalterische Vielfalt aus. Wer mehr Informationen über die Mainau selbst sucht, wird z.B. hier fündig: (<https://de.wikipedia.org/wiki/Mainau>)

Zu fotografieren gab es natürlich auch reichlich; hier eine Auswahl:







Gegen 3 trafen wir uns wieder am gut gewärmten Bus, um die Rückfahrt anzutreten. Dabei ging es wieder mit Fähre zurück nach Meersburg (eine Kreuzfahrt war daher auch Teil unseres Programms) und von dort hinauf zum Berggasthof Höchsten, wo wir bei schönstem Wetter und toller Aussicht (ein paar Wespen inklusive) unsere gute Schlusseinkehr genossen.

Volker Korte; 24. August 2024